

Bundesamt für Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit  
Dienststelle Braunschweig  
Bundesallee 51  
38116 Braunschweig

## **Antrag auf Zulassung eines Pflanzenschutzmittels für eine Notfallsituation**

gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 in Verbindung mit § 29 Pflanzenschutzgesetz

---

### **Antragsteller**

Antragsteller	
Anschrift	
Kontaktperson	
Tel.	
E-Mail	

# I Angaben zum Pflanzenschutzmittel

I.1 Bezeichnung:

I.2 Formulierungstyp:

I.3 Wirkstoff(e)

<b>Name des Wirkstoffs</b>	<b>BVL- Wirkstoffnr. (falls bekannt)</b>	<b>Variante (z. B. Ester, Säure, Salz)</b>	<b>deklariertes Gehalt des reinen Wirkstoffs (g/kg oder g/l)</b>

I.4 Pflanzenschutzmittel im BVL bekannt (bestehende oder beantragte Zulassung)?

- ja Kenn-Nummer: weiter mit Abschnitt II  
 nein weiter mit I.5

I.5 Beistoff(e): bitte als Anlage beifügen

I.6 Sicherheitsdatenblatt: bitte als Anlage beifügen

## II Vorgesehene Anwendung

Einsatzgebiet	
Schadorganismus / Zweck	
Stadium / Erläuterung	
Kultur / Objekt / Pflanzenerzeugnis	
Verwendungszweck	
Stadium / Erläuterung	
Anwendungsbereich	
Anwendungszeitpunkt	
maximale Zahl der Behandlungen	
Abstand der Behandlungen	
Anwendungstechnik	
Aufwand Mittel pro Behandlung	
Aufwand Mittel gesamt	
Aufwand Wasser pro Behandlung	
Wartezeit	
Weitere Erläuterungen	
Geringfügige Verwendung ?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

### III Wirkung und Pflanzenverträglichkeit

Über die Wirkung und Pflanzenverträglichkeit des Mittels in der beschriebenen Anwendung ist folgendes bekannt:

### IV Rückstandshöchstgehalte

IV.1 Anwendung rückstandsrelevant?

- ja weiter mit IV.2  
 nein weiter mit Abschnitt V

IV.2 Einhaltung der geltenden Rückstandshöchstgehalte

<b>Geltende RHGs gemäß Verordnung (EG) Nr. 396/2005</b> (abrufbar unter <a href="http://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/public/?event=homep">http://ec.europa.eu/food/plant/pesticides/eu-pesticides-database/public/?event=homep</a> )				<b>einhalten?</b>	
<b>Wirkstoff</b>	<b>Erzeugnis-code</b>	<b>Erzeugnis</b>	<b>RHG (mg/kg)</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls ein RHG nicht einhaltbar ist, ist begleitend ein Antrag auf vorläufige Festsetzung eines RHG nach Artikel 18(4) der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erforderlich; bitte Rücksprache mit dem BVL.

## V Begründung der Notlage und weitere Angaben

Die Angaben V.1 bis V.5 nehmen Bezug auf Annex I des GUIDANCE ON EMERGENCY AUTHORISATIONS ACCORDING TO ARTICLE 53 OF REGULATION (EC) No 1107/2009, SANCO/10087/2013 der EU-Kommission; (abrufbar im Internet des BVL). Das Dokument enthält Ausfüllhinweise für diese Punkte:

V.1	Wirkungsweise des Produkts	
V.2	Art der Gefahr für die pflanzliche Erzeugung oder das Ökosystem	
V.3	Ausmaß und Auswirkung der Gefahr	
V.4	Darstellung möglicher Alternativen und deren Praktikabilität	

V.5	Vorschlag für Risikominderungsmaßnahmen hinsichtlich Gesundheit von Mensch und Tier und der Umwelt	
V.6	Gibt es in der beantragten Indikation zugelassene Pflanzenschutzmittel in anderen Mitgliedstaaten der EU?	
V.7	Welche Anstrengungen wurden unternommen, um in Deutschland die reguläre Zulassung eines Pflanzenschutzmittels oder eine Erweiterung auf geringfügige Verwendung in der beantragten Indikation zu erreichen?	
V.8	Forschungsaktivitäten zur Entwicklung alternativer Lösungen	

## VI Zeitraum und Menge

VI.1	Zeitraum, für den die Zulassung gültig sein soll	
VI.2	Benötigter Vorlauf vor der Zulassung zur Bereitstellung des Mittels	
VI.3	Menge in kg oder Liter	
VI.4	Begründung für die Menge	

## VII Sonstige Bemerkungen

--

## VIII. Anlagenverzeichnis

Beigefügt werden sollten

- ▶ Zusammensetzung des Mittels (Beistoffe) und Sicherheitsdatenblatt, falls das Pflanzenschutzmittel im BVL nicht bekannt ist
- ▶ Unterlagen zur Beurteilung der möglichen Gefährdung von Mensch, Tier, Naturhaushalt und der Honigbiene
- ▶ ggf. unterstützende Unterlagen zu den Antragspunkten III, V.1 bis V.8 und VI.3

<b>Nr.</b>	<b>Titel</b>	<b>zu Antragspunkt</b>
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

---

**Datum**

**Unterschrift**